

PRESSEMITTEILUNG

VVWL begrüßt parlamentarische Initiative zur Einrichtung einer Enquete-Kommission des Landtages NRW „Zukunft des Logistikstandorts Nordrhein-Westfalen sichern – Logistik-Vision NRW 2030 erarbeiten“

VVWL, Münster/Düsseldorf, 22.01.2012 - Die nordrhein-westfälische Verkehrs- und Logistikwirtschaft begrüßt die Initiative der FDP-Landtagsfraktion vom 17. Januar zur Einrichtung einer Enquete-Kommission des Landtages, die sich mit der Sicherung der Zukunft des Logistikstandorts Nordrhein-Westfalen und der Erarbeitung einer Logistikvision 2030 für NRW befassen soll. Hiermit wird ein wichtiges Entwicklungsthema Nordrhein-Westfalens aufgegriffen. Denn: „Der Logistikstandort NRW hat viele Zukunftspotentiale und das Zeug, sich zu Europas Logistikstandort Nr. 1 zu entwickeln. Eine zielgerichtete und erfolgreiche Nutzung der Entwicklungspotentiale in den globalen Logistikmärkten sichert Arbeitsplätze und könnte noch mehr Wertschöpfung für NRW erschließen“, so Hermann Grewer, Vorsitzender des Verbandes Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V. (VVWL) stellvertretend für seine rd. 2.600 Mitgliedsunternehmen.

„Wir als VVWL engagieren uns schon seit Jahren zusammen mit unserem Partner Log-IT Club e.V. durch die Übernahme des Managements des Logistikcluster Nordrhein-Westfalen für diesen Standort. Unser dortiges Ziel ist es, Nordrhein-Westfalen als führenden Logistikstandort in Europa zu positionieren“, konkretisiert Hermann Grewer. Es gelte, die Stärken Nordrhein-Westfalens im internationalen Standortwettbewerb weiter auszubauen. Genauso wichtig sei aber auch, eine klare und langfristige Zukunftsstrategie als Logistikstandort zu entwickeln, sich konkrete Ziele zu setzen und wichtige Hausaufgaben zu erledigen. Hierzu zählt er eine ausreichende Flächenbereitstellung sowie die Infrastrukturerhaltung und ihren engpassorientierten Ausbau im Sinne einer echten und nachhaltigen Co-Modalität für alle Verkehrsträger.

Mit einer Enquete-Kommission, die effizient, breit aufgestellt und zielorientiert arbeitet, würde so verstanden zusätzlich zu den laufenden Aktivitäten der Logistikbranche und der Wirtschaft ein sinnvolles Instrument für die Erarbeitung des benötigten Logistikleitbildes NRW 2030 geschaffen. Der VVWL signalisiert für den Fall der Einrichtung einer Enquete-Kommission bereits heute seine konstruktive Mitarbeit und hofft, dass die politischen Akteure die Chancen einer entsprechenden Initiative erkennen und ergreifen.

Münster/Düsseldorf, den 20. Januar 2012

Verband Verkehrswirtschaft und Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.

Dr. Christoph Kösters
Hauptgeschäftsführer